

ADLER-Lack AG unterstützt die Entwicklung neuer Kapitel.

ADLER - DAS UNTERNEHMEN

Österreichs führender Hersteller von Lacken, Farben und Holzschutzmitteln

- Bis heute ein Familienbetrieb - Gründung > 1934 durch Johann Berghofer
- Geschäftsführung von 1964 – 2001 > Ing. Günther Berghofer, seit 2001 im Aufsichtsrat
- Mitarbeiter > 450 (inkl. Vertriebsgesellschaften) davon mehr als 80 im Bereich Forschung und Entwicklung

Die Geschäftsführung:

Andrea Berghofer > Geschäftsführerin
DI Dr. Manfred Oberreiter > Geschäftsführer

Vertrieb Schweiz:

Gründung der ADLER Lack AG
im Jahre 1993



DIE PRODUKTE

- ✓ Beizen & Möbellacke
- ✓ Holzschutz (Wachse & Öle)
- ✓ Bautenlacke
- ✓ Fensterbeschichtungen

Wissenswertes:

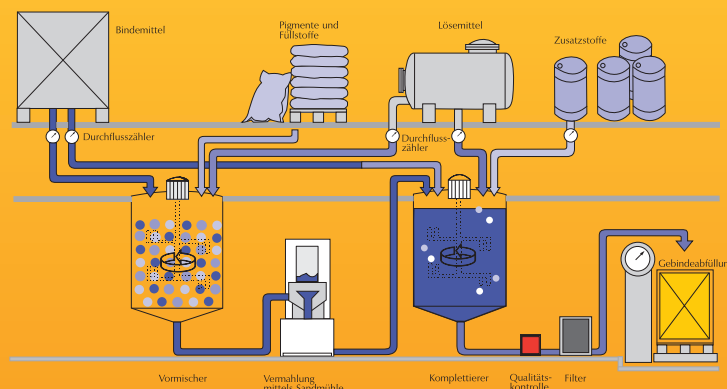
- Zentraler Produktionsstandort befindet sich in Schwaz/Tirol
- Rund 15.000 Tonnen Lack verlassen jährlich die Lackfabrik
- Ca. 47% der Produktion wird in 25 Länder weltweit exportiert
- Mehr als 2/3 der Produkte werden auf wasserverdünnter Basis hergestellt.
- Vertriebsgesellschaften in der Schweiz, Deutschland, Polen, Tschechien und der Slowakei



UNSERE KOMPETENZEN

ADLER:

- Ist Marktführer in Österreich im Bereich Möbellacke & Fensterbeschichtungssysteme
- Ist ein flexibler und kompetenter Partner in allen Fragen der Oberflächenveredelung
- Steht für höchste Qualitätsansprüche, ausgereifte Produkte und ganzheitliche Lösungen
- Ist innovativ: mehr als 80 Mitarbeiter forschen und entwickeln in den ADLER Labors und erproben neue Rohstoffe und Anwendungsmöglichkeiten
- Steht für umweltorientiertes Denken und Handeln durch die moderne ADLER Lack-technologie lassen sich Lösemittelemissionen um bis zu 95% reduzieren.
- Bietet besten Service durch umfassende Schulungen, Beratungen und Serviceleistungen



DIE LACK-HERSTELLUNG

Im ersten Schritt werden im Prozess „Mischen“ Bindemittel, Pigment und Lösemittel mittels eines Rührwerkes zu einer homogenen Paste verarbeitet. Im nachfolgenden, wesentlichsten Produktionsschritt, dem „Dispergieren“ oder „Reiben“, erfolgt die Umhüllung des Pigmentes mit dem Bindemittel. Dieser Vorgang erfolgt in geeigneten Mühlen. Im nächsten Schritt, dem „Kompletieren“, wird die dispergierte Paste mit Bindemittel, Lösemittel und Zusatzstoffen versetzt und somit in den lieferfähigen Beschichtungsstoff umgesetzt. Nach entsprechender Prüfung und genauer Einstellung des Farbtones, dem „Nuancieren“, wird der fertige Lack über eine Siebeinrichtung in das Liefergebilde abgefüllt.

Copyright © 2017 by bin Genossenschaft
Eigener Verlag: Bildungsnetz Schweizer Schreiner
Keine Haftung für eventuelle Fehler im Inhalt

Alle Rechte vorbehalten. Die Vervielfältigung, Aufnahme, Speicherung und Wiedergabe durch irgendwelche Datenträger (EDV, Mikrofilm usw.), auch einzelner Teile, Texte oder Bilder, ist untersagt.

bin «Herstellung und Montage»
Lehrmittel für die Grundausbildung
SchreinerIn EFZ